der Zeit anmerkt, wie die Angst vor der Selbsteinschätzung. Das sind die zartbesaiteten Gemüther!

Die rauher veranlagten Charaktere gedenken der Enthüllungen im Proceß gegen den bekannten Antisemitenführer Ahlwardt, der behaupten soll, Berlin müßte als Stadtwappen keinen Bär, sondern eine krumme Nase haben, oder aber sie sprechen von den spärlich eingehenden Geldern, oder trauern über die fortschreitenden Pleiten und gedenken auch schließlich des hitzigen, hin und her wogenden Streites in den beiden „Häusern" der Leipzigerstraße. Und dabei giebt es in dieser bekannten und berühmten Straße nicht minder ein paar Häuser, die von Außen so langweilig, eintönig und gleichgiltig aussehen. Sie haben es eben in sich, was man sonst nicht von allen Berlinern sagen kann, bei welchen die Hauptstärke so häufig im „Von sich geben" besteht.

Das sind die Leute, die wissen, daß die Rosen im menschlichen Leben auch Stacheln haben!

Categorie Nummer Drei sind Diejenigen, welche wie das Bienlein im hübschen, allbekannten Kindergedicht aus jeder Blume ihren Honig zu saugen verstehen, die sich weder von der neu aufgetauchten hochgradigen Kälte, noch von sonstigem Ungemach beeinflussen lassen, sondern die Sorgen als leichte Bürde betrachten, für welche es keine Extrazahlung giebt, und die in einem schäumenden Glase Bockbier den Inbegriff aller zeitlichen Vollkommenheit erblicken.

Früher trank man das Bockbier, sobald die ersten lauen Lüfte sich regten. Seitdem ist's von Jahr zu Jahr früher in die Erscheinung getreten, und wenn einige weitere Jährchen in's Land gezogen sind, werden wir wohl gerade so weit sein, daß man sich auf einen Punschkater am Sylvesterabend Ernüchterung in einem Glase Bockbier am Neujahrsmorgen trinken kann.

Wenn dieser Vorschlag noch nicht beim Reichs-Patentamt in Berlin zur Patentirung angemeldet sein sollte, so sei es hiermit in aller Form gethan.

Uebrigens bin ich für meine eigene Person wegen des Bockbier-Erscheinens durchaus nicht böse. Nicht etwa, daß ich ein besonderer Bockschwärmer wäre — mit vierzig Jahren schwärmt man überhaupt nicht mehr — aber der schwarzbraune Trank trägt vielleicht etwas dazu bei, die lieben Berliner von ihrer vertrackt eigensinnigen Stimmung zu heilen.

Was die Leute heuer eigensinnig, trotzig und noch Schlimmeres sind, — scheußlich fürwahr!

Und Männlein und Weiblein brauchen sich hierin keine Vorwürfe zu machen.

Gehen die Geschäfte nicht, wie sie sollen, wird der Aerger über nutzloses Mühen zu groß — Revolver. — Hat sich der Mann mit der Frau ein paar Male mehr, als gerade erforderlich zum Ehestandsglück, gezankt — Revolver. — Bekommt ein nichtsnutziger Bengel zu seinen Thunichtgutstreichen nicht genug Taschengeld — Revolver. — Wird Jemand von seinem Hauswirth an die Luft gesetzt — Revolver. — Ist ein verliebter Jüngling über einige Seitenschwenkungen seiner Erwählten erbost — Revolver. — Glaubt sie Seitensprüngen bei ihm auf die Spur gekommen zu sein — Revolver. — Wird er ihr versagt — Revolver. — Wird sie ihm versagt — Revolver. Kurzum kein Tag vergeht in Berlin, an dem keine größere oder kleinere Revolver-Affaire in den Zeitungen paradirte.

Und das macht wahnsinnig schnell Schule.

Wer sich ärgert, geärgert zu sein glaubt, kurzum, wer verquer im Kopfe ist, knallt mit solchem Schießdinge los, bildet sich gar in seinem Abschiedsbrieflein ein, ein besonderer Held zu sein.

Man könnte fast verzagen, wenn nicht — —!

Am letzten Sonnabend kam ich Morgens gegen drei nach Haus. In der Karlstraße gingen vor mir her ein älterer und ein jüngerer Herr. Mit einem Male hörte ich den Alten rufen: „Ich werde Dich revolvern helfen."

Damit faßte er den Jungen am Kragen und ließ seinen Spazierstock auf dessen Rücken spazieren gehen. Dabei fiel sein Cylinderhut zu Erde.

Ich nahm die Kopfbedeckung auf. „Danke bestens, mein Herr, einen Augenblick!," rief der hauende Vater. — „Bitte schön, ich habe Zeit!" antwortete ich.

Und mit dem Hute in der Hand sah ich fünf Minuten zu, wie dem Jungen die Revolvergedanken ausgetrieben wurden.

Gute Werke soll man stets zu fördern suchen, und dies war gewiß eins.

Georg Paulsen.

Standesamts-Nachrichten.

Uebersicht auf die Woche vom 14. bis mit 20. Februar 1892.

K. Standesamt Chemnitz I.

A. Angemeldete Geburtsfälle 68, als: 40 Knaben und 28 Mädchen.

B. Angemeldete Sterbefälle 31, als: 19 männliche und 12 weibliche Personen.

C. Eheschließungen 6, als: Schankwirth Gustav Adolph Riebentisch, Mühlenstraße 34, evang., mit Auguste Marie Träger das., evang. — Handarbeiter Karl Friedrich Schubert, Sonnenstraße 53, evang., mit Anna Marie gesch. Grundmann geb. Oestreich das., evang. — Zu..ernier Friedrich Adolph Böttner, Reitbahnstraße 52, evang., mit Emma Helene Auguste verw. Schreiber geb. Bierwerth, Matthesstraße 29, evang. — Handarbeiter Ernst Robert Schindler, Leipzigerstraße 2a, evang., mit Emma Luise gesch. Groß geb. Herold daselbst, evang. — Tischler Hermann Emil Thalheim, Brühl 6., evang., mit Emilie Auguste Liebert das., evang. — Klempner Georg Leonhardt Stamminger, Josefinenstraße 6, evang., mit Emilie Bertha gesch. Große geb. Dünnebier daselbst, evangelisch.

D. Eheaufgebote 10, als: Kohler Max Louis Wittig, Frauenstr. 5, mit Anna Ida Lindberg, Brüdergasse 21. — Technischer Webereileiter Theodor Richard Reinhold, Sonnenstr. 28, mit Anna Johanna Helene Tingelben, Hedwigstr. 11. — Schmied Heinrich Louis Rößger, Brühl 55, mit Auguste Selma Langer das. — Kaufmann Georg Anton Zitzmann zu Steinach in Sachsen-Meiningen, mit Helene Minna Backofen, Rochlitzerstr. 33. — Tischler Michaelis Krzeszczak, Brühl 29, mit Johanne Marie Plötner, Schillerplatz 24. — Monteur Anton Damm, Leipzigstr. 67, mit Auguste Wilhelmine gesch. Albani geb. Wolfes das. — Tapezierer Gustav Hermann Hilsberg, Brüdergasse 21, mit Maria Hedwig Hähne, neue Dresdnerstr. 9. — Handarbeiter Ehrhardt Hermann Albert, Humboldtstr. 22, mit Wilhelmine Maria Anna Thomas das. — Kernmacher Carl Friedrich Paul Ender, Ritterstraße 17, mit Amalie Ida Wilsch das. — Städtischer Arresthaus-Aufseher Carl Ernst Schönherr, Herrenstr. 5, mit Minna Lina Weiß, Leipzigerstraße 3.

K. Standesamt Chemnitz II.

A. Angemeldete Geburtsfälle 52, als: 25 Knaben und 27 Mädchen.

B. Angemeldete Sterbefälle 53, als: 33 männliche und 20 weibliche Personen.

C. Eheschließungen 2, als: Kaufmann Heinrich Oswald Ludewig, Lutherstr. 24, evang., mit Anna Clara Jungmeister, Treffurthstr. 18, evang. — Weber Gustav Adolf Pohl, Rudolfstr. 2, evang., mit Ida Clara Meierhof das., evang.

D. Eheaufgebote 12, als: Handarbtr. Paul Habl, Körnerpl. 7, mit Anna Reniger, das. — Böttcher Gustav Moritz Leuchner zu Gößnitz in Sachsen-Altenburg mit Louise Natalie Oertel, Lutherstr. 24. — Handarbeiter Friedrich Bruno Aurich zu Oberwiesa mit Pauline Selma Uhlig, Berndorferstr. 103. — Kutscher Franz Schaedler, Sonnenstr. 57, mit Anna Minna Lorenz das. — Dreher Max Bruno Neubert, Amalienstr. 9, mit Anna Lea Rother, Amalienstr. 10. — Schutzmann Guido Felix Curt Müller, Apollostraße 24, mit Pauline Emilie Rothe zu Stadt Borna. — Telegraphenassistent Oscar Adalbert Kuhn, Prinzenstr. 4, mit Anna Juliana Jeserwitz, Lessingstr. 9. — Klempner Gustav Adolf Steinmüller, neue Dresdnerstr. 5, mit Marie Helene Schröter, Feldstr. 31. — Eisengießer Richard Max Streller, Hellenenstr. 14, mit Martha Amalie verw. Leak geb. Richter, Zschopauerstr. 78, — Rangirer bei der Staatsbahn Robert Hermann Wolf, Hainstr. 74, mit Emilie Pauline verw. Martin geb. Böhme, Jacobstr. 8. — Fabrikarbeiter Max Ehregott Ebert, Augustusburgerstr. 46, mit Anna Marie Pomper das. — Schlosser Hermann Linus Markert, Körnerstr. 17, mit Amalie Auguste Friedericke Plettinger das.

Kirchen-Nachrichten.

St. Jacobi.

Getauft: Ein Sohn: C. F. L. G. Kaselitz, Kaufmann. F. P. A. E. Kirschbach, Kaufmann. W. L. Bochmann, Kaufmann. G. E. Riedel, Bautechniker. P. B. Langer, Hausmeister. E. R. Gebhardt, Horizontalbohrer. M. G. Müller, Klempner. Eine Tochter: A. B. Schabe, Architekt. F. O. Fischer, Schuhmachermeister. C. Kredt, Feilenhauer. H. J. Völker, Handarbeiter.

Begraben: C. G. H. Backofen, Handarbeiter, 72 J. 10 M. 12 T. A. Ruzicka, Schneider, S., 4 M. 29 T. G. F. Matthes, Exped. T., 4 J. 8 M. 17 T. C. J. Schröter, Kellermeister, 58 J. 11 M. 19 T. O. H. Haupt, Handschuhfabrikant, S., 19 T. F. A. Klöden, Fabrikarbeiter, S., 1 J. 7 M. 21 T. C. M. Adam, Buchdruckereibesitzers-Ehefrau, geb. Conrad, 61 J. 4 M. 15 T.

St. Johannis.

Getauft: Ein Sohn: J. F. T. Hoffmann, Postschaffner. C. B. M. Börner, Posthilfsb. C. W. Gerstenberger, Expedient. H. P. Oertel, Buchhalter. G. B. Schüffenhauer, Strumpfdrucker. O. M. R. Schröder, Handarb. F. E. Schumann, Fabrikarb. T. B. Billig, Eisendr. H. Ch. O. Rosenthal, Fleischer. H. R. Suhr, Schlosser. Der A. S. Schuster unehel. S. Der C. A. Langer unehel. S. Der A. F. Schädlich unehelichel S. (12). — Eine Tochter: P. M. Schmidt, Tapezierer. F. O. Oehler, Kirchenvoigt. E. Th. Fiedler, Schmied. A. M. Otto, Bäcker. E. R. Dähnel, Werkführer. F. O. Zwinzscher, Geschirrf. A. W. Sauerbrei, Tischler. E. H. Petzold, Handschuhzeichn. A. O. P. Kühn, Tanzlehrer. Der J. C. Meierhof unehel. T. Der A. M. Feig unehel. T. (11) — **Bernsdorf:** 1 Tochter: H. W. Rother, Fabrikarb.

Getraut: G. Heinel, Brauer, mit E. M. Korb. G. A. Pohl, Weber, mit J. C. Meierhof.

Begraben: P. O. Neukirchner, Expedient, S., 1 M. 13 T. L. E. Gellert, Maler, S., 8 M. 25 T. Chr. C. F. Drechsel geb. Wunderlich, Handarb.-Wittwe, 59 J. 11 M. 24 T. A. G. Meu, Zeugarbeiter, 75 J. 2 M. 10 T. F. L. Klopp, Fabrikarbeiter, S., 1 J. 6 M. 14 T. A. Th. Lange, Tischler, S., 2 J. 10 M. 25 T. A. F. C. Rößler, Eisendreher, 31 J. 9 M. 12 T. A. L. Uhlmann, Webermeister, 47 J. 8 M. 28 T. J. S. Polster geb. Thiele, Hospitalin, 79 J. 2 M. 25 T. F. A. Schreiter, Schlosser, T., 1 St. J. W. Meisel geb. Geißler, Schmiedemeisters-Wittwe, 60 J. 2 M. K. Th. Clauß, Geschirrführer, T., 2 M. 4 T. Der C. A. A. Ziebruck unehel. S., 4 M. 24 T. A. O. Hartmann, Cigarrenarbeiter, T., 5 M. 7 T. H. Th. Henneberg, Packer, S., 2 J. 3 M. 27 T. B. H. Jungmeister, Strumpfwirker, S., 1 J. 6 M. 11 T. F. A. Werner, Oberpostsecretär, T., 1 J. 9 M. 23 T. C. Th. Klemm, Schlosser, S., 1 J. 8 M. 29 T. A. O. Lentl, Kaufmann, 27 J. 1 M. 11 T. F. W. Köhler, Packschaffner, S., 9 J. 8 M. 24 T. E. M. Süß, Tischler, T., 3 M. 8 T. R. A. Hoppenz, Eisendreher, T., 7 M. A. G. Oehme, Expedient, T., 4 J. 6 M. 19. (23). — **Bernsdorf:** J. H. Schubert, Fabrikarbeiter, T., 2 M. 15 T. G. A. Vogel, Maschinenschlosser, 22 J. 10 M. 28 T. K. A. John, Fabrikschmid, S., 1 M. 21 T.

St. Pauli.

Getauft: Ein Sohn: Dr. phil. G. E. Erdenberger, Gymnasialoberlehrer. G. Bachmann, Schuhmachermeister. — Eine Tochter: F. B. Liebe, Rechtsanwalt. C. H. Friedemann, Privatmann. F. L. Frieden, Strumpfw. F. A. Seidel, Maler. E. B. Irmscher, Strumpfwirker. C. H. Weinhold, Tischler. H. T. Bochmann, Zimmermann. C. M. Sorger, Kupferschmied. 3 uneheliche Kinder. — (13.)

Getraut: C. M. Knobloch, Musiker, mit A. M. Hamann. F. O. Ludewig, Kaufmann, mit A. C. Jungmeister.

Begraben: H. F. Straube, Expedient, 41 J. 3 M. 17 T., Annabergerstr. W. Reinhold geb. Schubert, Schneidermeisters-Ehefrau, 57 J. 10 M. 27 T., änß. Klosterstr. F. A. Winkler, Schreiber, 20 J. 9 M. 8 T., Fabrikstraße. G. L. Kreyßig, Eisendreher, T., 2 M., Limbacherstr. G. M. Nobis, Feuermann, S., 1 J. 1 M. 29 T., Nordstr. G. G. Schweitzer, Färber, S., 3 M. 29 T., Limbacherstr. F. G. Klöß, Markthelfer, T., 2 M. 1 T., Göthestr. (7.)

St. Petri.

Getauft: Ein Sohn: H. Bolle, Schmied. — Th. R. Müller, Buchhalter. — C. Th. Hähnel, Stellmacher. — C. A. Hauptmann, Steinmetz. — O. H. G. Bergmann, Musiker. — C. O. Wehig, Kesselschmied. — H. B. Thiele, Tischler. — P. W. Schinkel, Handarbeiter. — J. A. Meisel, Tischler. — J. M. Wolf, Handelsmann. — F. M. Dehmel, Techniker. — F. W. G. Hahn, Handarbeiter. — F. A. Irmschler, Gärtner. — H. K. Pfeiffer, Kaufmann. — J. H. Thomas, Hilfsweichenwärter. — H. K. Haase, Tischlermeister. — H. J. Wappler, Schriftsetzer. — F. O. Weidel, Posthilfsbote. — G. L. Wende, Rangirer. — M. B. Bernhardt, Schriftsetzer. — C. H. Streubel, Handarbeiter. Eine Tochter: H. O. Freiland, Drechslermeister. — C. A. Kühn, Klempner. — G. O. Donner, Steinsetzer. — R. M. Wagner, Handarbeiter. — G. C. Schroth, Tischler. — A. H. Gläser, Schmiedemeister. — F. A. Wolf, Zimmermann. — C. Oelschlegel, Brauer. — J. G. Gläser, Maschinenschlosser. — 1 uneheliches Kind. (31.)

Getraut: R. G. Schultz, Seidenfärber, mit E. M. Pinkert.

Begraben: J. F. Haase, Cattundrucker, Wittwer, 80 J. 1 M. 15 T., Wettinerstr. — F. A. Kabisch, Communarbeiter, Wittwer, 64 J. 9 M. 1 T., Lerchenstr. — Frau E. Lohnis, Oeconomens-Wittwe, 70 J. 6 M., Mühlenstr. Frau A. A. Ahlmann, Handelsmanns-Wittwe, 52 J. 10 M. 13 T., Rochlitzstr. E. W. Leitert, Schneider, 61 J. 6 M. 16 T., Bismarckstr. — F. A. Münch, Feuermann, 38 J. 22 T., Furthstr. — G. E. Eitze, Fabrikarbeiter, 27 J. 7 M. 12 T., Hermannstr. — G. W. G. F. Höfner, Privatexp. 68 J. 7 M. 2 T., Karlsstr. — J. L. Hertel, Webermeisters-Ehefrau, 58 J. 1 M. 16 T., Neustädter Markt. — L. B. Haase, Cattundruckers-Tochter, ledig, 54 J. 1 M. 29 T., Wettinerstr. — Ein Sohn: R. O. Arnold, Handarbeiter, ungetauft, 22 T., Elisenstr. — H. F. A. Faber, Schmied, 2 M. 8 T., Actienstr. — A. H. Warring, Eisendreher, 1 J. 4 M. 21 T., Mühlenstr. — W. H. Kretzsch, Schlosser, 2 J. 8 M. 20 T., Brühl. — R. P. Hofmann, Kaufmann 1 M. 16 T., Zöllnerplatz. — R. Lorenz, unehel. 1 M. 11 T., Elisenstr. — Eine Tochter: A. A. Wittreiter, Heizer, 4 M. 13 T., Brühl. — E. E. Wehnert, Zimmermann, 1 J. 2 M. 28 T., Hermannstr. — C. W. E. Greizen, Riemer, todtgeb. Rochlitzerstr. (19.)

St. Marcus.

Getauft: Ein Sohn: C. F. W. Puls, Ziegelarbeiter. C. F. Uhlig, Zuschneider. 2 unehel. — Eine Tochter: J. R. Haupt, Tanzlehrer. P. R. Hermsdorf, Glaser. C. H. Müller, Fabrikant. G. A. Otto, Locomotivführer. J. G. Pöschel, Bahnarbeiter. E. R. Rubert, Bautechniker. H. M. Schlegel, Schieferdecker. E. A. Schüffenhauer, Bahnarbeiter. F. W. Steinert, Strumpfwirker. A. R. Weber, Kutscher. B. M. Weidlich, Schneidermeister. J. Worst, Zimmermann. 4 uneheliche (18.)

Getraut: E. A. Frommelt, Schneider mit J. M. Richter.

Beerdigt: J. W. verehel. Kaufmann Fendel, geb. Siegel, 67 J. 2 M. 19 T., Lessingstr. 11. A. verehel. Handarbtr. Oertel, geb. Arnold, 50 J. 2 M. 7 T., Martinstr. 13. F. A. John, Schneider, 60 J. 9 M. 13 T., Sonnenstr. 38. — Ein Sohn: K. A. Katen, Fabrikarbtr., 4 M. 7 T., Jacobstraße 21. J. F. Muß, Gasanstaltarbtr., 1 M. 27 T., Sonnenstr. 66. K. A. Reinhold, Handarbeiter, 2 M. 14 T., Grenzstr. 24. F. J. Röber, Strumpfwirker, 3 M. 14 T., Martinstr. 36. Weiland F. K. Thiele, Holz- und Kohlenhdl., 11 M. 25 T., Glockenstr. 27. B. L. verw. Wagner, Arbeit., todtgeb., Hainstr. 74. — Eine Tochter: F. E. Richter, Eisenhobler, 3 J. 8 M. 17 T., Hainstr. 80. E. O. Voigt, Schlossermstr., 17 T., Sonnenstraße 10. (11.)

St. Nicolai.

Getauft: Ein Sohn: E. O. Richter, Strumpfwirker in Kappel. F. E. Lehmann, Klempner in Kappel. — Eine Tochter: K. F. Werner, Kutscher in Nicolai. G. R. Th. Pfirschke, Drechsler in Kappel. (4.)

Getraut: A. E. Härtel, Tischler in Kappel, mit A. B. gesch. Barth geb. Kaspel daselbst. K. O. Härtel, Schlosser in Kappel, mit R. G. Weber, daselbst. (2.)

Begraben: K. R. Uhlig, Strumpfwirker in Kappel, unget. S., 1 M. 23 T. Frau E. W. J. Reinhold in Chemnitz, 57 J. 10 M. 27 T. T. F. Merbeths, Handmann in Kappel, T., 2 M. 20 T. J. Wally, Maurer in Kappel, röm. kath., 64 J. J. R. Th. Pfirschkes, Drechsler in Kappel, T., 1 M. 14 T. (5.)

Schloßparochie.

Getauft: Ein Sohn: C. E. R. Uffner, Geschirrführer. G. A. Simon, Fabrikarbeiter. E. R. Köchly, Schlosser. O. R. Kästner, Kaufmann. F. A. Schnauder, Restaurateur. E. P. Funke, Kesselschmied. C. E. Thierfelder, Kesselschmied. C. F. Wunderlich, Bäcker. C. F. Barschfeld, Bahnarbeiter. M. P. F. Kohler, Photograph. — Eine Tochter: H. R. Bruner, Schmied. P. O. Claus, Schmied. M. H. Puschmann, Contorist. E. O. Schönherr, Färber. F. W. Voigt, Handelsmann. E. W. Müller, Bohrer. E. M. Dietzsch, Schlosser. B. H. Kaden, Tischler, Zwillinge. M. R. Schulze, Eisendreher. E. E. Ockert, Sattler. F. B. Gipp, Bohrer. A. R. Lindner, Feilenhauer. (23.)

Getraut: J. F. Springer, Fabrikarbeiter, mit Ch. W. Walther. F. R. Böhner, Ingenieur, mit E. H. R. verw. Schreiber, geb. Bierwerth. (2).

Begraben: E. B. Bachmann, Eisendreher, T., 2 J. 5 M. 3 T. Der M. L. Richter, Arbeiterin, unehel. T., 10 T. Der A. P. Krauß, Arbeiterin, unehel. S., 1 J. 22 T. C. A. Strobbach, Packer, S., 18 T. C. H. Weber, Schmied, S., 2 M. 20 T. A. E. R. Goldammer, Schleifer, S., 13 T. J. F. Schöll, Eisendreher, S., 4 M. 29 T. Der El. S. Ahner, Arbeiterin, unehel. ungetauft S., 22 T. A. R. Lindner, Feilenhauer, T., 19 T. (9.)

Altchemnitz.

Getauft: Ein Sohn: F. E. Bretschneider, Feuermann. O. E. Richter, Schlosser. E. O. Langer, Handarbeiter. — Eine Tochter: G. A. Grabner, Lehrer. E. R. Reuther, Buchhalter. C. A. Püschmann, Uhrmacher. K. A. Schubert, Strumpfw. F. A. Förster, Handarb. 1 unehel. K. (9.)

Begraben: K. B. Weiß, Steinbrecher, T., 11 J. 3 M. 27 T. Der A. L. Wächtler unehel. todtgeb. S. L. F. Hofmann, Fabrikarbeiter, T., 1 J. 9 M. 7 T. (3.)

Altendorf.

Getauft: K. L. Auerswald, Eisendr., T.

Begraben: G. H. Kramer, Handbef., 55 J. 5 M. 19 T.

Gablenz.

Getauft: Ein Sohn: F. Pintoske, Tischler. E. R. Mehlhose, Fabrikschmied. E. H. Neubert, Fabrikwächter. F. H. Börner, Gießereiarb. E. Müller, Kaufm. — Eine Tochter: R. H. Nebenrost, Malergehilfe. G. J. Sättler, Färbereiarb. C. H. G. Köhler, Schlosser. 1 unehel. K. (9.)

Getraut: J. O. Brauer, Schmied, mit E. M. Klitzsch.

Begraben: Frau Ch. H. Freyer, Drehers-Ehefrau, 49 J. 11 M. 29 T. F. E. Mehringer, Wachtmeister, S., 3 J. 11 M. 8 T. C. H. Linke, Schlosser, S., 2 M. 13 T. Der A. M. Nobis, Dienstmädchen, T., 19 T. B. R. Rothe, Steinbrecher, S., 1 M. 11 T. J. R. Gebhardt, Handarb., S., 1 J. 11 M. 4 T. G. H. Pfaff, Anstreicher, T., 2 M. 29 T. (7.)

Gornsdorf.

Getauft: A. T. Groß, Fleischer und Restaurateur, T. E. C. Buschmann, Strumpfwirker, T.

Getraut: E. A. Scherzer, Geschäftsgehilfe, mit A. C. Drechsel.

Begraben: A. L. Köhler, Strumpfwirker, T., 6 M. 2 T.

Jahnsdorf.

Getauft: Anna Marie, Andreas Jacob Friedrich Peters, Fabrikarb., T. Elsa Frida, Carl Ernst Mehner, Strumpfw., T. 1 unehel. S. (3.)

Begraben: Carl Gottlieb Lämmel, auf. Stellmachermstr., 66 J. 10 M. 23 T. Frau Hanne Christliebe Kunz, geb. Böhm, 65 J. 10 M. 26 T. (2.)

Meinersdorf.

Getauft: Rosa Ella, Friedrich Theodor Weber, Hausknecht, T.

Begraben: Ernst Louis, Ernst Louis Neubert, Strumpfw., S., 4 M. 17 T. Anna Fanny, Carl Louis Viertel, Strumpfw., T., 4 J. 5 M. 22 T. Friedrich Curt, Friedrich August Lorenz, ans. Bäcker, S., 4 M. 18 T. (3.)

Neukirchen.

Getauft: Ein Sohn: Carl Bruno Bäßler, Fabrikarb. in Klaffenbach. Wilhelm Theodor Rudolph, Fabrikarb. in Klaffenbach. Ernst Emil Oehme, Gutsbes. in Neukirchen. — Eine Tochter: Ernst Theodor Keller, Fabrikarb. in Klaffenbach. Heinrich Ernst Eismann, Strumpfw. in Neukirchen. (5.)

Getraut: Ernst Albin Viertel, Kaufmann und Lotteriecollecteur in Einsiedel, mit Amalie Marie Türke in Klaffenbach. Carl Hermann Hösel, Fabrikarb. in Klaffenbach, mit Anna Lina Päßler daselbst. (2.)

Begraben: Frau Christiane Wilhelmine Oertel, geb. Feldmann, in Neukirchen, 60 J. Frau Juliane Wilhelmine Bochmann, geb. Donner, in Klaffenbach, 57 J. Frau Johanne Christliebe verw. Seifert, geb. Baumann, in Markersdorf, 75 J. Lina Helene Drechsler in Markersdorf, 1 J. Fritz Eugen Berger in Markersdorf, 6 M. Ernst Emil Lehs in Neukirchen, 3 M. Max Paul Lasch in Klaffenbach, 2 M. Friedrich Wilhelm Weiß unget. S. in Klaffenbach, 8 M. (8.)

Schönau-Neustadt.

Getauft: O. C. Weber, Presser in Neustadt. T.

Begraben: Fr. M. Fritzsche, Tischler in Schönau, S., 2 M. 20 T. E. E. geb. Bäßler, des C. Fr. Wächtler, Schirmmacher, Ehefrau in Schönau, 57 J. 2 M. 25 T. R. O. Küchler, Strumpfwirker in Schönau, T., 4 M. 21 T. Chr. C. geb. Ebelmann, des C. Fr. Arnold, Schlosswärter, Ehefrau in Schönau, 59 J. 9 M. 22 T. R. O. Lippmann, Schlosser in Schönau, S., 3 M. 17 T. Amalie Auguste geb. Krauß, des C. M. Lange, Strumpfwirker, Ehefrau in Schönau, 27 J. 9 M.

Thalheim.

Getauft: A. F. Cöpig, Schuhmacher, T. G. A. Schletter, Strumpfwirker, S.

Begraben: F. L. Roscher, Strumpfwirker, 43 J. T. F. Burkhardt, Garnspuler, T., 1 M. 19 T. C. H. Drechsel, Strumpfwirker, S., 10 J. 1 M. 26 T. Hierüber 1 unehel. T.

Thum.

Getauft: A. O. Stieben, Appreteur, T. J. C. Andreß, Strumpfwirker, S. — **Aus Jahnsbach:** F. O. Löffler, Geschäftsgehilfe, S. E. E. Colbitz, Strumpfwirker, Zwillingstöchter. F. A. Hänel, S. u. ein unehel. Knabe.

Getraut: A. Wetzel, Architekt in Annaberg, mit L. Herold aus Jahnsbach. J. A. Fiedler, Strumpfwirker, mit P. W. Buschbeck. F. E. Hofmann, Schneider in Jahnsbach, mit A. M. Meckert in Thum.

Begraben: A. Arnold, Schneider, T., 2 M. W. Stoll, Strumpfwirker, T., 3 J. F. A. Seifert, Strumpfwirker, T., 7 J.

Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz.

Vom 22. Februar 1892.

Auftrieb:

206 Rinder, 506 Landschweine, 534 ungar. Schweine, 69 Kälber, 460 Hammel.

Es waren heut 29 Rinder, 5 Kälber weniger, dagegen 96 Landschweine, 62 ungar. Schweine und 118 Hammel mehr zum Verkauf gestellt worden, als vor 8 Tagen. Das Geschäft war in Rindern und Hammeln langsam, wogegen in Schweinen und Kälbern ein mittelmäßiges Geschäft stattfand. Für Rinder und Hammel zahlte man etwas niedrigere, für Landschweine und Kälber etwas höhere Preise als vorige Woche. Von Rindern, Schweinen und Hammeln blieben größere Posten als unverkauft am Markte zurück.

Preise:

Rinder: I. Qual. 62—66 Mk., ausnahmsweise höher, II. 55—60 Mk. und III. 41—50 Mk., für 100 Pfund Schlachtgewicht.

Landschweine: 55—59 Mk. für 100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Pfund Tara per Stück.

Ungar. Schweine: 50—52 Mk. für 100 Pfd. Schlachtgewicht.

Kälber: 54—56 Mk. für 100 Pfd. Schlachtgewicht.

Hammel: 27—31 Mk. für 100 Pfd. Lebendgewicht.

Vom nächsten Montag den 29. d. M., ab beginnen die Schlachtviehmärkte im hiesigen Schlacht- und Viehhofe früh 7 Uhr.

Marktpreise vom 20. Februar 1892.

	Mark	Pfg.	bis Mark	Pfg.	
Weizen, russische Sorten	11	—	11	75	pr. 50 Kilo.
„ weiß und bunt	—	—	—	—	
„ sächs. gelb u. weiß	10	80	11	10	
Weizen	11	35	11	35	
Roggen preußischer	10	75	11	—	
„ sächsischer	9	90	10	40	
„ russischer	11	40	11	60	
Braugerste	8	30	9	90	
Futtergerste	7	90	8	70	
Hafer, sächsischer,	7	35	7	60	
Erbsen, Koch-	10	75	11	75	
Erbsen, Mahl- u. Futter-	9	25	9	50	
Heu	3	20	3	60	
Stroh	2	80	3	10	
Kartoffeln	3	60	4	10	
Butter	2	20	2	80	1

Berliner Producten-Börse

vom 22. Februar.

Weizen: loco 202—220 Mk., pr. April-Mai 203,25 Mk., pr. Mai-Juni 204,— Mk., pr. Juni-Juli 209,50 Mk. — **Roggen:** loco 212,— Mk., pr. April-Mai 213,— Mk., pr. Mai-Juni 209,50 Mk., pr. Juni-Juli 204,25 Mk. Kündigung: — Tendenz: Flau. — **Spiritus:** 70er loco 45,50 Mk., pr. April-Mai 45,90 Mk., pr. Juni-Juli 46,40 Mk., pr. Juli-August 46,80 Mk., pr. Aug.-Sept. 47,— Mk. Kündigung: —. Tendenz: Flau. **Rüböl:** loco 57,— Mk., pr. April-Mai 55,80 Mk., pr. September-October 55,50 Mk. Tendenz: Matt. — **Hafer:** pr. April-Mai 151,75 Mk., pr. Mai-Juni 152,75 Mk.

Verantwortlich: für Politisches, Oertliches und Feuilletonistisches: Julius Theiß; für Sächsisches: Franz Göhe; für den gerichtlichen Theil: O. Rennewitz; für den Inseratentheil: der Verleger Alexander Wiede; sämmtlich in Chemnitz. (Für nicht erbetene Zusendungen sind Verlag und Redaction nicht verbindlich.)

Georg Morell in Chemnitz, Collection der Königl. Sächs. Landeslotterie, **Poststr. 19, I. Etage** (gegenüber dem Beckerdenkmal,) hält sich zur 121. Lotterie mit Loosen angelegentlichst empfohlen.